

Dienstag, 27. März 2018, 18.30–20.30 Uhr,
Markkleeberger Rathaus, Rathausplatz 1,
Kleiner Lindensaal

Wie gestaltet sich der Prozess der Energiewende in Deutschland und welcher Stand wurde bislang erreicht? Die USA sind im vergangenen Jahr aus dem Pariser Klimaabkommen ausgetreten und wurden dafür heftig kritisiert. Aber auch Deutschland wird die gestellten Klimaziele bis 2020 nicht erreichen. Was sind die Ursachen dafür und wie geht es weiter?

Worin bestehen die aktuellen Herausforderungen der Energiewende auf globaler, europäischer und nationaler Ebene? Kann es eine gemeinsame europäische Energiewende geben?

Welche Ziele verfolgt der Koalitionsvertrag auf Bundesebene? Wie werden sich die Strompreise entwickeln? Wann kommt der Ausstieg aus der Braunkohle? Besteht die reale Gefahr eines Black Outs? Und wie gestalten die Kommunen in Sachsen und der Leipziger Region die Energiewende?

Über diese und Ihre Fragen möchten wir gemeinsam ins Gespräch kommen.

Der Eintritt ist frei

Wie weiter mit der Energiewende?

Podiumsgespräch

Karsten Schütze

Oberbürgermeister der Stadt Markkleeberg

Tim Hartmann

Vorstandsvorsitzender der Envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM)

Uwe Hitschfeld

Unternehmer, Leiter des Arbeitskreises Energie in der SPD Sachsen

Dr. Martin David

Helmholtz Zentrum für Umweltforschung, UFZ

Gesprächsleitung

Robert Burdy

Fernsehjournalist, MDR Aktuell

Begrüßung

Matthias Eisel

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen



Wie weiter mit der
Energiewende?

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Landesbüro
Sachsen